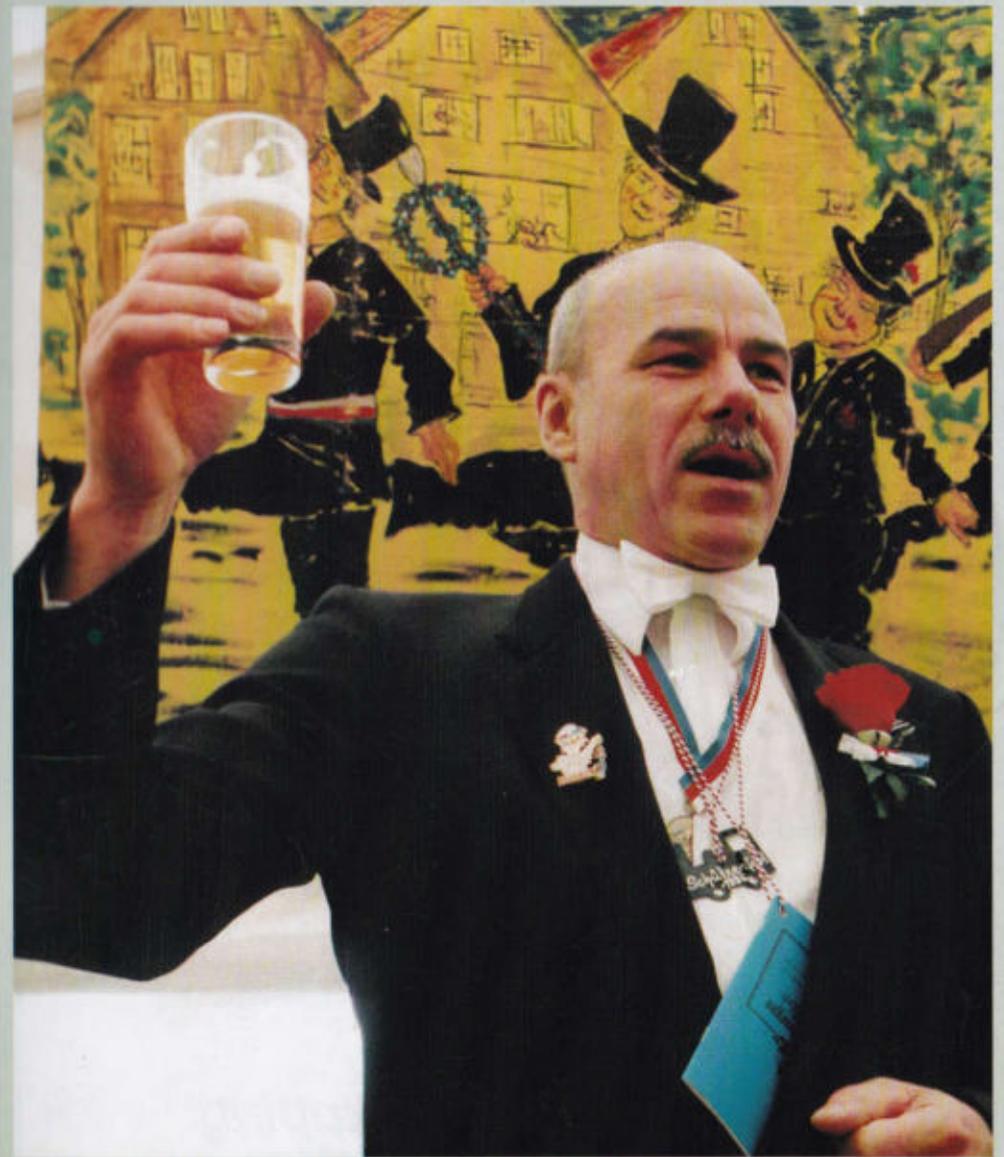


Zum
Schützenfest
wünschen wir
allen Bürgern
viel Spaß
und
„Gut Schuß“!

Magemeyer

Ihr Einkaufsziel für die ganze Familie



**Historisches
Schützenfest 1997**

Auf den sicheren Blick kommt es an.



Wer als Schütze ins Schwarze treffen will, braucht einen sicheren Blick. Niedersachsens Schützen beweisen ihn auch bei der Wahl der richtigen Versicherung: Die VGH. Mit einem vielseitigen Leistungsangebot. Ganz in Ihrer Nähe. Überall in Niedersachsen.

Ihre VGH-Vertretung:

Peter Knipping

Bürozeiten:

Mo - Fr 9 - 12 Uhr

Mo, Di, Do 15 - 18 Uhr

Klosterstraße 9a · 31655 Stadthagen

Telefon 057 21/8 00 50

Telefax 057 21/80 05 80

... fair versichert VGH
Versicherungsgruppe Hannover

Finanzgruppe

Schon ist die Jugend Schießbedingungen des Historischen Schützenfestes Stadthagen

Bester Schuß — Wertungsberechtigt ist jeder **Stadthäger Bürger***.

Mindestalter 21 Jahre (Ausnahme: verheiratet - 18 Jahre).

3 Wertungsschüsse (Teilerwertung) auf die Historische Schützenfestscheibe.

Der beste Teiler kommt in die Wertung.

Anrecht hat nur, wer **Donnerstag und Freitag** in einem Bürgerrott mit ausmarschiert.

Junge Bürger — Mindestalter: 15 Jahre und ledig.

3 Wertungsschüsse (Ringwertung) auf die 10er Ringscheibe.

Die Gesamtringzahl entscheidet über die Platzierung.

Anrecht hat nur, wer **Donnerstag und Freitag** bei den Jungen Bürgern mit ausmarschiert.

Engelkingscher Schild — Wertungsberechtigt ist jeder Rottbruder.

Mindestalter 15 Jahre.

3 Wertungsschüsse (Ringwertung) auf die 10er Ringscheibe – ab 27 Ring

1 Stechschuß. Die Gesamtringzahl entscheidet über die Platzierung.

Anrecht hat nur, wer einen Tag in einem Bürgerrott mit ausmarschiert.

Gäste-Ehren-Schild — Wertungsberechtigt ist jeder Rottbruder, der **nicht** Stadthäger

Bürger ist. Mindestalter 21 Jahre (Ausnahme: verheiratet — 18 Jahre)

3 Wertungsschüsse (Teilerwertung) auf die Historische Schützenfestscheibe.

Der beste Teiler kommt in die Wertung. - Anrecht hat nur, wer **Donnerstag und Freitag** in einem Bürgerrott mit ausmarschiert.

Gesamtprobeschüsse = 5 Schuß je Schütze.

Letzte Eintragung zum Schießen: 17.00 Uhr.

Jeder Bürger kann **ausschließlich für seine Person** Scheiben erwerben.

Wertungsschüsse einschl.

5 Probeschüsse

= 10,- DM

*) Stadthäger Bürger ist derjenige, der seit mindestens 3 Monaten (vor dieser Veranstaltung) seinen Hauptwohnsitz in Stadthagen hat. **Stichtag: 24. 3. 1997**

Festkomitee

Historisches Schützenfest Stadthagen

Ja, wir wollen so gern einen heben,
 aber keiner ist da, der uns einen gibt.
 Die Gläser sind leer, leer, leer,
 wir wollen noch mehr, wollen noch mehr.
 Wo ist der Mann, Mann, Mann
 der uns einen geben kann.
 Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang,
 der ist ein Narr sein Leben lang.
 Ja, wir wollen so gern einen heben, aber keiner ist da . . .

Lieber Gott, laß uns noch etwas leben,
 denn es ist ja so herrlich auf dieser Welt.
 Wir sind auch ganz brav, brav, brav,
 am liebsten im Schlaf, liebsten im Schlaf.
 Ansonsten gehts rund, rund, rund,
 das hält uns gesund, sund, sund.
 Das versprechen wir dir und noch mehr,
 vielleicht gibst du uns ein paar Jahre mehr,
 Lieber Gott, laß uns noch . . .

Ach wie herrlich, woher kam die Runde,
 die auf einmal so heimlich vor uns steht.
 Dem Spender sei Dank, Dank, Dank,
 mit unserm Gesang, mit unserm Gesang.
 Wir sagen ihm Prost, Prost, Prost
 und trinken getrost, trost, trost.
 Darum leeren wir mit einem Zug,
 aber damit ist es nicht genug,
 Ach wie herrlich, woher kam die Runde . . .

DEUTSCHES ERZEUGNIS

MEYER'S-BITTER

Magenbitter ist angenehm im Geschmack.

MEYERS

**SCHWEIZER-ALPEN-
KRÄUTER-BITTER.**

MIT FARBSTOFF

E. EDUARD MEYER STADTHAGEN

GEGRÜNDET 1747

Destillation

Erfinder und alleiniger Destillateur

des Meyers Schweizer-Alpen-Kräuter-Bitter

Jede Flasche ist als echt zu erkennen, welche mit nachstehendem Stempel versehen ist, auf dem Boden der Flasche des Firmennamens eingebriest enthält und auf dem Etikett mit meinem Facsimile versehen ist.

E. Eduard Meyer

38 Vol. %

Dieser aus aromatisirten Kräutern in Sauerthol der Schweizer Alpen angefertigt.

Er wird häufiger und auf den Alpen und die Verfertigung der Speisen.

Schön ist die Jugend

1. Schön ist die Jugend bei frohen Zeiten, / schön ist die Jugend,
 sie kommt nicht mehr. / Bald wirst du müde durchs Leben schrei-
 ten, / um dich wird's einsam, im Herzen leer. / Drum sag ich's noch
 einmal: schön ist die Jugendzeit, / schön ist die Jugend, sie
 kommt nicht mehr. / Sie kommt, sie kommt nicht mehr, kehrt nie-
 mals wieder her. / Schön ist die Jugend, sie kommt nicht mehr.

2. Es blühen Blumen auf Flur und Halde, / sie welken alle im Jah-
 reslauf. / Und so das Menschenherz verwelket balde / und blüht
 zum zweiten Mal nicht auf. Drum sag ich's . . .

3. Ein jeder Weinstock trägt schwere Reben, / und aus den Reben
 fließt süßer Wein. / Wir woll'n die Jugend froh mit ihm durchleben,
 / er bringt uns Glück und Sonnenschein. Drum sag ich's . . .

4. Vergangene Zeiten keh'r'n niemals wieder, / was einst dein al-
 les, raubt dir der Tod. / Drum freut des Lebens euch, singt frohe
 Lieder, / solang' die Jugend im Herzen loht. Drum sag ich's . . .

Nicht nur zum Schützenfest

*Die
 Stadthagen
 Armbanduhr*



DER JUWELIER



STADTHAGEN OBERNSTRASSE

nur bei uns !



**KLOTZ-
VOGEL**

Meisterbetrieb

Stadthagen, Obernstraße 35
Telefon 057 21/28 91

Amtlich anerkannte Sehstefstelle
für Führerschein-Bewerber.

Das sonnige Angebot
für Brillenträger
Sonnenbrillengläser in Ihrer Glasstärke*
(*Einstärkegläser bis +/- 4,0 Dioptr. cyl. 2)
in Kunststoff oder Glas, in verschiedenen Tönungen,
pro Gläserpaar **DM 59,-**
Fassungen ab DM 20,-

Hört, die Trompeten blasen schon

von Paul Prager / Text: Welge - Buhr

Hört, die Trompeten blasen schon, das Schützenfest beginnt. Da zieh'n wir schnell den Gehrock an und laufen hin geschwind! Mutter, den Zylinder her, die Blume und das Holzgewehr; Mutter, den Zylinder her, die Blume und's Gewehr! Hei!

Ist auch der Beutel nicht so straff, der Zylinder nicht so fein, das kümmert uns doch gar nicht sehr, wir woll'n nur lustig sein! Mutter, den Zylinder her, die Blume und das Holzgewehr; Mutter, den Zylinder her, die Blume und's Gewehr! Hei!

Was der König unter Fürsten
ist Beinke's Bratwurst
unter den Würsten

Fleischerei Beinke

Marktstraße 4, 31655 Stadthagen

Auch dieses Jahr am Mittwochabend
Beinke's Bratwurst

Rottlied des Rosenrotts

Text: Georg Keunecke

Es war einmal ein Schütze,
heidi, heido, ein Schütze,
der sprach zu seiner Frau:
„Ich geh' jetzt in mein Hauptquartier,
ins Rosenrott, das lieben wir“,
er sprach's und ließ sie stehn.

Im Leben, im Leben
muß man mal einen heben;
bei uns im Rott, im Rosenrott,
da geht das wunderbar.

Das Rott in froher Runde
zu früher Morgenstunde,
der Schütze ist dabei;
denn beim Stadthäger Schützenfest
man gerne mal 5 gerad' sein läßt,
man lacht und trinkt sich frei.

Im Leben, im Leben, . . .

Es wird ein Lied gesungen,
bis weithin hat's geklungen,

doch nun wird ausmarschiert.
Noch schnell ein Bier, bevor wir gehn,
damit den Marsch wir überstehn,
der Hauptmann uns jetzt führt.

Im Leben, im Leben, . . .

Am Festplatz angekommen,
wird noch ein Bier genommen,
das Schießen ist jetzt frei.
Der Schütze nun zum Schießstand wankt,
beim Schießen ihm der Lauf leicht schwankt,
egal, er war dabei.

Im Leben, im Leben, . . .

„Wir feiern viele Feste,
doch dieses ist das beste“,
der Schütze spricht zum Schluß.
„Ich weiß, daß ich im nächsten Jahr,
im Rosenrott, das ist doch klar,
dabei sein wieder muß!“

Im Leben, im Leben . . .

**Viel Spaß
im Rott!**

Pflanzhof-
Stadthagen
Inh.: Günter Sprengel



Ostring 26 31655 Stadthagen
Telefon: 05721 / 73301 Telefax: 05721 / 79888

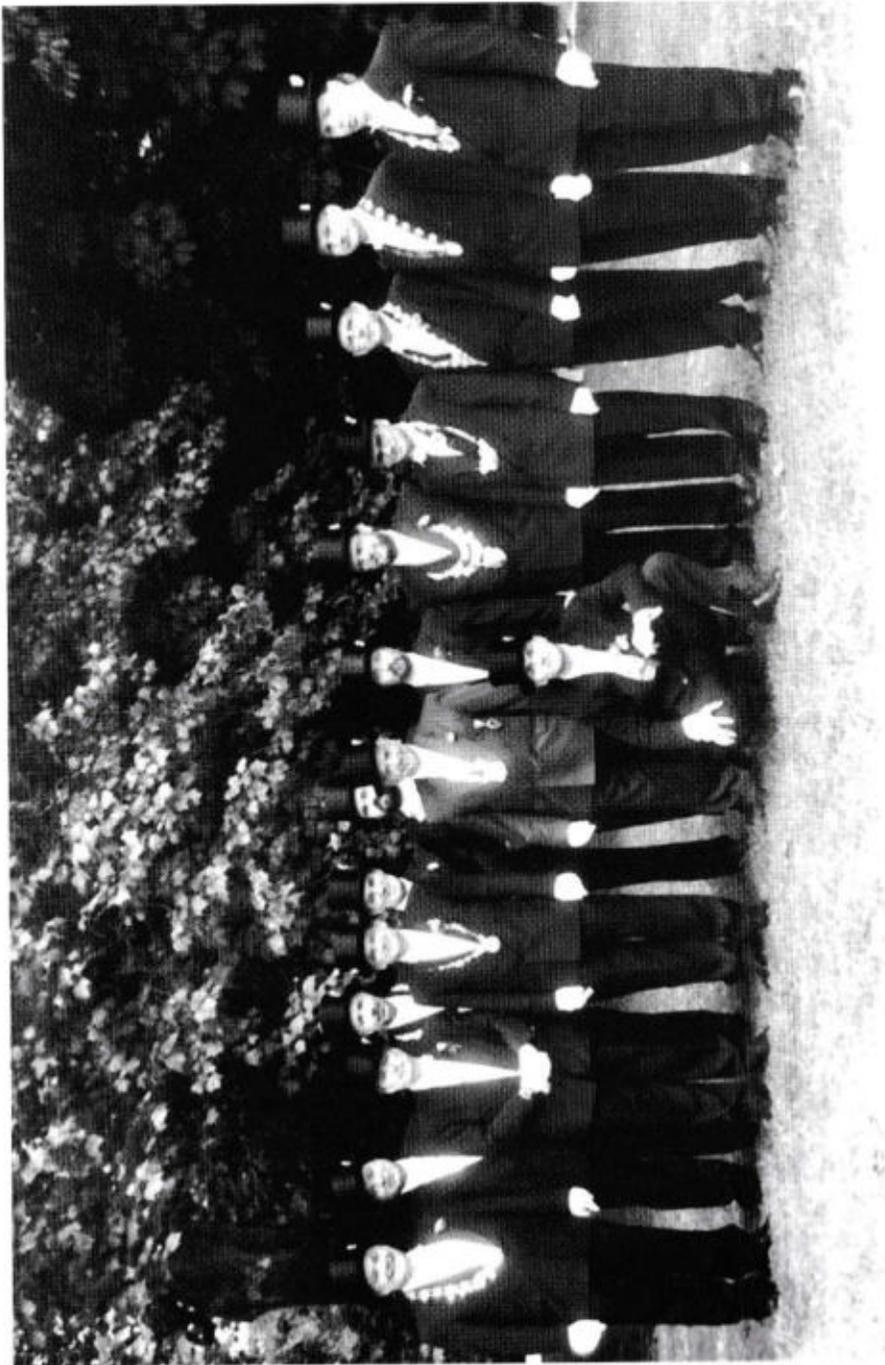
Eine starke Leistung:



Mercedes-Jahreswagen
der C- und E-Klasse halten wir ständig
für Sie bereit!

Berkefeld

Vornhäger Straße 3 · 31655 Stadthagen
Telefon 05721 / 97180



**Seit Generationen
im Schaumburger Land
als leistungsfähig bekannt.**

Das große technische Kaufhaus zwischen Bielefeld und Hannover

NIEMITZ

Wiedensahl Hauptstraße 17
Telefon 05726/312

Stadthagen Oberstraße 40/42
Telefon 05721/74031

**WO PREIS
UND SERVICE
STIMMEN**

Im grünen Wald

1. Im grünen Wald, da wo die Drossel singt (Drossel singt), das muntere Reh-lein durch die Büsche springt (Büsche springt), :: wo Tann' und Fichten stehn am Waldessaum, erlebt ich meiner Jugend schönsten Traum. ::
2. Das Rehlein trank wohl aus dem klaren Bach (klaren Bach), derweil im Wald der muntere Kuckuck lacht (Kuckuck lacht). :: Der Jäger zielt schon hinter einem Baum, das war des Rehleins letzter Lebens-
traum . . .
3. Getroffen war's und sterbend lag es da (lag es da), das man vorher noch munter hüpfen sah (hüpfen sah), :: da trat der Jäger aus des Waldes Saum und sprach: Das Leben ist ja nur ein Traum. ::
4. Schier achtzehn Jahre sind verflossen schon ('flossen schon), die er verbracht als junger Waidmannssohn (Waidmanns-
sohn), :: er nahm die Büchse, schlug sie an ein'n Baum und sprach: das Leben ist ja nur ein Traum. ::



Brot in aller Munde!

Machen Sie es wie viele Stadthäger, kaufen Sie bei uns!

Stadthagen
Enzer Straße
Jahnstraße
im Penny-Markt
Hüttenstraße
im V-Markt
Lindhorst
im Depot-Markt





Wo die Weser einen großen Bogen macht

Wo die Weser einen großen Bogen macht,
wo der Kaiser Wilhelm hält die treue Wacht,
wo man trinkt die Halben in zwei Zügen aus,
da ist meine Heimat, da bin ich zuhaus . . .

Zwischen Weserbergland und Steinhuder Meer,
wo die schmucken Dörfer grüßen ringsumher,
wo im Georgschachte wurde Koks gebrannt,
da ist meine Heimat, Schaumburg-Lipper Land . . .

In Stadthagen wird viel gutes Bier gebraut,
in Bückeberg man sich gern das Schloß anschaut,
Land der schönen Trachten, so bist du bekannt,
wunderschöne Heimat, Schaumburg-Lipper Land . . .

Wo die Leute sind so nett und hilfsbereit,
wo man gerne nimmt sich für den Nachbarn Zeit,
wo man hält Haus, Hof und Garten schick und fein,
da bist du – oh Heimat – Schaumburg-Lippe mein . . .

Wo das alte Fischerdorf Steinhude liegt,
wo man frische Aale aus dem Meere kriegt,
und das Matteschlößchen grüßt ins Land hinaus,
da ist meine Heimat, da bin ich zuhaus . . .

Wo einst Wilhelm Busch am Bleistift hat gekaut,
wo seit dieser Zeit man schon bei Bolte klaut,
wo man jüngst das schönste Dorf des Nordens fand,
da ist meine Heimat, Schaumburg-Lipper Land . . .

Wo nun selbst die Damen fleißig Fußball spiel'n,
und die Männer nur nach ihren Kurven schiel'n
als Naturfreund kommt man hin von nah und fern,
da ist meine Heimat, da bin ich so gern . . .




van Laack

*Schwarze
Mode*

Stadthagen

BUCHHANDLUNG
SCHMIDT



Stadthagen
Am Markt 2
und in der
Rathauspassage
☎ 3404

die vielseitige Buchhandlung



Ins Oberntorrott wolln wir gehn

Marschlied von Markus Bode unter Verwendung einer Volksweise

1. Es ist wieder einmal Schützenfest,
da müssen wir Männer ja hin.
Uns hält dann auch keiner zu Hause fest,
doch wohin sollen wir ziehen?

Refrain:
Oberntor-, Oberntor-,
ins Oberntorrott wolln wir gehn!
Oberntor-, Oberntor-,
im Oberntorrott da ist es schön!

2. Unser Otto der spielt Mundharmonika,
erzählt aus der guten alten Zeit.
Das Stadthäger Schützenfest
ist doch das beste weit und breit.

3. Wir denken, dichten, philosophiern,
auch das gehört mal dazu.
Und wenn wir danach durch die Stadt marschieren,
winken alle Mädchen uns zu.

4. Nun Brüder heben wir unser Glas
und stimmen alle mit ein:
was haben wir heut für' nen Riesenspaß.
- morgen
auch - am Sonntag - soll es so sein!
- im nächsten Jahr

Allen Rottbrüdern „Gut Schuß“



und gute Unterhaltung

die einbauküche

KONRAD BRUNSMANN

Windmühlenstraße 25 - 31655 Stadthagen

Telefon 057 21/75478

Telefax 057 21/75245



*Falls Sie auch
so einen
Volltreffer
gelandet
haben . . .*



*in Sachen
Neubau
und
Renovierung*

*erhalten Sie kompetente Beratung von
Ihrem Altenburg-Team*

AB
hagebaumarkt
Altenburg

Altenburg Baustoffe

Stadthagen, Am Bahnhof 18

Telefon 057 21/80 93-0

Fax 057 21/80 93-25

Stadthagen, Bahnhofstr. 83

Telefon 057 21/50 38

Fax 057 21/65 44



! KLASSE statt MASSE !

Das freundliche Autohaus

ROVER

HILLE

Automobile

LANCIA

Stadthagen, Habichhorster Straße 24

☎ (057 21) 7 60 41 + 7 60 42

Fax (057 21) 8 18 26

Das Team vom freundlichen Autohaus **HILLE**
wünscht allen Schützenbrüdern fröhliche Tage!

Im Krug zum grünen Kranze

Im Krug zum grünen Kranze, da kehrt' ich durstig ein; . . . da saß
ein Wandrer drinnen, ja drinnen, am Tisch beim kühlen Wein . . .

Das Glas ward eingegossen, das wurde nimmer leer, sein Haupt
ruht auf dem Bündel, ja Bündel, als wär's ihm viel zu schwer . . .

Ich tat mich zu ihm setzen, ich sah ihm ins Gesicht . . . das schien
mir gar befreundet, befreundet, und dennoch kann ich's nicht . . .

Da sah auch mir ins Auge der fremde Wandersmann . . . und füllte
meinen Becher, ja Becher, und sah mich wieder an . . .

Hei! Wie die Gläser klangen, wie brannte Hand in Hand; . . . Es
lebe die Liebste deine, ja deine, Herzbruder, im Vaterland! . . .



**Orthopädie-Technik
Das Sanitätshaus**

**...denn hier
sind die Fachleute!**

Hillmann

31655 Stadthagen - Obernstraße 27 - Tel. 057 21 / 4778
(gegenüber dem Finanzamt)

31675 Bückeburg - Langes Straße 33 - Tel. 057 22 / 3980



Maruschka

In einem Polenstädtchen, da lebte einst ein Mädchen, das war so schön . . . Sie war das allerschönste Kind, was man in Polen find'; aber nein, aber nein sprach sie, ich küsse nie . . .

Ich führte sie zum Tanze, da fiel aus ihrem Kranze ein Röslein rot . . . ich hob es auf von ihrem Fuß, bat sie um einen Kuß; aber nein, aber nein sprach sie, ich küsse nie.

Als nun der Tanz zu Ende, reicht sie mir beide Hände, zum ersten mal . . . sie lag in meinem Arm mir schlug das Herz so warm; aber nein, aber nein sprach sie, ich küsse nie . . .

Und in der Trennungstunde, da kam aus ihrem Munde das eine Wort: . . . So nimm, du strammer Grenadier, den ersten Kuß von mir, vergiß Maruschka nicht, das Polenkind! . . .



**SIE VERTRAUT UNS NICHT NUR
IHRE REZEPTE AN.**

● Der „Wir sind für
Sie da“-Service:

Nähe - nicht nur räum-
lich, sondern menschlich.

Sparkasse
Schaumburg-Lippe 

Neu-, Vorführ- und Gebrauchtwagen

Dieser Weg lohnt sich seit über 65 Jahren

B Heinrich
Bolte



Stadthagen · Vornhäger Straße 44 · Tel.: 0 57 21 / 80200

Rein in's Bernhardiner-Rott

Text: Wilhelm Harmening/Melodie: Ich mach mir nix aus Prinzen und aus Grafen . . .

Ein Mädchen stand allein am Niederntore / und weinte heiße Tränen in den Bach / Sie hatte ihren Liebsten heut verloren / er mußte fort – den Schützenbrüdern nach! / Denn wenn Trompeten blasen / und die alten Lieder wieder in der Stadt erklingen / dann muß rein in's Bernhardiner-Rott! / Er mußte fort in's Rott vom Niederntore / er mußte rein in's Bernhardiner-Rott!

Schenk ein, schenk ein, du Hübsche und du Feine / und singt dazu, das tut der Kehle gut. / Man feiert an der Bornau wie am Rheine / wenn erst erwacht das Schaumburg-Lipper-Blut! / Denn wenn Trompeten blasen . . .

Der Hauptmann kommt, und aus ist die Romanze / wir müssen fort, wir traben in's Gefecht / vorweg marschiert der Meister mit der Lanze / Leb wohl, leb wohl, du weibliches Geschlecht! / Denn wenn Trompeten blasen . . .

WALTER GERLACH

Reifenhandel · Achsvermessung
Inh. Arne Schmidt

31655 Stadthagen · Vornhäger Str. 5 · Telefon 057 21/22 16 · Telefax 057 21/8 18 57

**REIFEN
RING**





SN Einfach mehr Format

Schaumburger Nachrichten

Große Feste – Große Zeitung

Jeder weiß, daß wir im Schaumburger Land die Feste feiern wie sie fallen. Denn die Menschen bei uns verstehen es, das Leben zu genießen. Und damit wir kein Fest im Schaumburger Land verpassen, brauchen wir immer einen aktuellen Terminplan.

Die Leser der Schaumburger Nachrichten finden jeden Tag alles, was im Schaumburger Land und drumherum passiert, in „Schaumburg live“, dem täglichen, übersichtlichen Veranstaltungskalender ihrer Zeitung.

Doch SN-Leser erfahren noch mehr. Auf der Kulturseite zum Beispiel, die auch über die großen kulturellen Ereignisse in Hannover und anderen großen Städten ausführlich berichtet.

Noch kein Abo? 0130-18 58 50. Einfach anrufen zum Nulltarif!

Wir machen den Weg frei



Für Volltreffer in
finanziellen Angelegenheiten
sorgen wir!

V X Volksbank Stadthagen

*Die Bank,
am Markt*

NEU



Zur Freude
aller Genießer.

Jetzt auch in Flaschen!

Schaumburger

KELLER-BIER



Kräusen-naturtrüb

Offizielles Programm des Historischen Schützenfestes Stadthagen 1997 vom 25. bis 29. Juni 1997

Mittwoch, 25. Juni

18.00 Uhr	Empfang der Stadt Stadthagen im Sitzungssaal des Rates
18.00 – 19.00 Uhr	Konzert des Spielmannszuges der Freiw. Feuerwehr Stadthagen
ab 18.00 Uhr	Konzert der „Original Calenberger“ im Schloßgarten
ab 19.00 Uhr	Konzert einer Musikgruppe auf dem Marktplatz
20.00 – 23.00 Uhr	Einmarsch der Jungen Bürger und Rottmeister, Platzkonzert auf dem Marktplatz „Original Calenberger“, „Spielmannszug der Freiw. Feuerwehr Stadthagen“, „Steamboat Jazzman“, „Saitensprung“

Donnerstag, 26. Juni

vormittags	Rottfeiern
14.30 Uhr	Vorbeimarsch auf dem Marktplatz und Rundmarsch durch die Stadt
15.30 Uhr	Offizielles Festessen in der Festhalle, es spielt das Blasorchester „Original Calenberger“
15.30 Uhr	Beginn des Schießens um den „Besten Schuß“ und Engelking'schen Schild sowie Gäste-Schild im Schützenhaus Stadthagen, Anmeldung bis 18.00 Uhr

Freitag, 27. Juni

vormittags	Rottfeiern
14.30 Uhr	Vorbeimarsch auf dem Marktplatz und Rundmarsch durch die Stadt, anschließend in der Festhalle Konzert der „Feuerwehrkapelle Todenhausen“
15.30 Uhr	Fortsetzung des Schießens um den „Besten Schuß“ und Engelking'schen Schild, Anmeldung bis 17.00 Uhr
20.00 Uhr	Offizieller Festabend in der Festhalle; es spielt die Galaband „Flashlight“ in großer Besetzung, Tischreservierung bei der Festhalle Stadthagen, Telefon 4334.
21.30 Uhr	Proklamation des „Besten Schusses“ und des Gäste-Schildes
24.00 Uhr	Proklamation des Engelking'schen Schildes

Sonnabend, 28. Juni

11.30 Uhr	Ehrung der Gewinner des Schulwettbewerbes des 5. und 6. Schuljahres
12.00 Uhr	Ehrung des „Besten Schusses“ durch die Stadt Stadthagen im Ratskeller
13.00 Uhr	Präsentation der Freiw. Feuerwehr Stadthagen
14.00 Uhr	Kinderschützenfest: Abholen der Kinder vom Schulhof der Grundschule „Am Stadtturm“. Kapellen begleiten die Schulkinder auf dem Rundmarsch durch die Stadt zum Festplatz.
14.00 Uhr	Beginn des Schüler-Schießens für die Jahrgänge 1983 und 1984 im Schützenhaus Stadthagen

Sonntag, 29. Juni

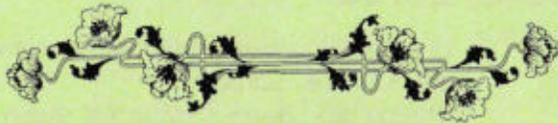
vormittags	Rottfeiern
15.00 Uhr	Vorbeimarsch auf dem Marktplatz und Rundmarsch durch die Stadt. Anschließend spielt in der Festhalle das Blasorchester „Original Calenberger“.



Gut Schuß!



Hasse-Druck GmbH
Enzer Straße 54 · 31655 Stadthagen
Telefon 05721/2691 · Telefax 05721/2754



**Stets ein gutes Ziel . . .
für Tapeten - Farben - Bodenbeläge
Bastel- und Geschenkideen**

Von Hobby bis Wohnen!

BÖGER
Kreativ

Stadthagen, Niedernstr. 19
Telefon 05721/2206

Rund ums Zelt

Melodie: Hinter den Kulissen von Paris

Text: Udo 90

Vortrag: molto espressivo (mit Schmackes)

Strophe 1: „Ein' tät ich wohl noch möchten“

Endlich wieder Schützenfestgesang.
Wurd' auch Zeit! Mein Gott, was war ich krank.
Im Rosenrott – wie schön –
Da kannst Du Männer sehen mit ihren
Langen, scharfen Flinten. Feuert los!
Herrlich dröhnt das: „Vivat, lebe hoch!“

Ein' tät ich wohl noch möchten,
ein' täte mich so gut.
Ein' tät ich wohl noch möchten,
ein' täte mich so gut.

Strophe 2: „obwohl“

Donnerstag ins Rosenrot, obwohl
Freitag auch im Rosenrot, obwohl
Am Sonntag geh' ich auch,
So ist nun mal der Brauch bei uns am
Donnerstag ins Rosenrot, obwohl
Freitag auch im Rosenrot, obwohl

Die Sonne scheint so trübe
zu Haus' ins Kellerloch.
Kein Dank und keine Liebe.
Am Sonntag geh' ich doch!

Strophe 3: „und dazu“

Ein belegtes Brötchen wollen wir
Und dazu ein eisgekühltes Bier
Und dazumal ein' Korn,
Das bringt uns voll nach vorn. Und dazu
Eine Zwiebel, scharf so soll sie sein,
Treibsatz und Aroma müssen rein.

Und langsam kommt es wieder,
das herrliche Gefühl.
Und langsam kommt es wieder,
das herrliche Gefühl.

Strophe 4: „V2 R“

Hinterm Zelt ist das Urinoir,
Heibers Kunst aus Edel – V2 A.
Hier kannst Du wunderschön
Entspannte Männer sehn. Laß laufen!
Hinterm Zelt ist das Urinoir,
Heibers Kunst aus Edel – V2 A.

Beim Einen rauscht die Seine,
beim Andern leis' der Wind.
Und tröpfelt nur die Träne,
sei unbesorgt und trink!

Strophe 5: „Schütze den Löns“

Schütze mich für lau noch einen ein!
Spüren wir, die Freude kommt hinein.
Herr Löns, die Heide brennt!
So sind wir voll im Trend. Mit Küppers
Minna tanzt der stolze Gigolo
Auf der Niedernstraße Tango. Go!

So wird in 100 Jahren
bei uns noch Frühling sein,
Auch selbst im alten Dessau.
Erhebt Euch und stimmt ein:

Strophe 6: „finale grandioso (Do it!)“

Achtung Einlauf! Leber, Milz und Darm,
Prost! Ta ta und andern blöden Kram.
Jetzt singen wir im Stehn'
Und lassen dabei ganz klamm heimlich
Einen lüttchen Seufzer von uns gehn':
Ach, wie ist's im Rosenrot doch schön.

Ein' tät ich wohl noch möchten,
ein' täte mich so gut.
Ein' tät ich wohl noch möchten,
ein' täte mich so gut . . .

La la la – la la la la – la la la la la.



Der Jäger

Es war einmal ein Jäger, heili, heilo ein Jäger, der sprach zu seiner Frau: Ich geh nun in den Wald hinaus und schau nach Fuchs und Hasen aus, doch du weißt ganz genau:

: Im Leben, im Leben geht mancher Schuß daneben, wir denken, doch lenken die andern dein Geschick/im Leben, im Leben da ist nicht alles eben, und darum braucht im Leben der Mensch ein bißchen Glück ::

Er traf im Wald ein Mädchen, heili heilo ein Mädchen, das Mädchen weinte so. Komm mit mir in mein Jagdrevier, im grünen Moos da sing ich dir ein Lied, das macht dich froh

: Im Leben, im . . .

So kam der wilde Jäger, heili, heilo der Jäger nach Haus um Mitternacht, da saß die Frau und sang ein Lied im Arm von Oberförster Schmidt und hat ihn ausgelacht.

: Im Leben, im . . .

Schützenfest Schunkellied

Text: Bernd Windheim/Melodie: An der Nordseeküste

Schon damals vor unendlich langer Zeit/da machten die Schützen im Rott sich breit/Der Rottmeister auch heute die Gäste begrüßt/mit Bier und viel Bittern den Tag versüßt/ . . . Auf dem Schützenfeste im Schaumburger Land wird recht lustig gefeiert, das ist allen bekannt/Auf dem . . .

Im Rott wird gesungen und viel gelacht/dem Schützen das Feiern viel Freude macht/Schaut dann noch der Hauptmann mit Gefolge herein/dann wird die Stimmung auf dem Höhepunkt sein/Auf dem . . .

Aus dem Rott raus zum Rundmarsch und das ist auch gut/da zeigen sich die Schützen mit Zylinderhut/Das Gewehr auf der Schulter, die Hand an der Naht/im Stehschritt marschiert wird jetzt ganz akurat/Auf dem . . .

Am Sonntagabend, das Fest klingt aus/uns Schützen zieht es dann sicher nach Haus/Im nächsten Jahr wieder, das steht heute schon fest/feiern wir alle wieder das Schützenfest/Auf dem . . .



Lindenrott-Lied

Was schert uns Weib, was schert uns Kind

(Melodie: In einem Polenstädtchen; Text: Friedrich Homeier 1990)

Bei uns'rem Schützenfest, da sind wir gerne Gäste,
in uns'rem Rott.

Refr.: Was schert uns Weib, was schert uns Kind,
wenn wir bei Kollers sind,
im schönen Lindenrott,
das ist es flott... (2x)

Mensch Meier, oh Menschen Meier,
ist das 'ne Superfeier,
hier geht es rund.

Was schert uns ...

Beim Marsch durchs schöne Städtchen,
da grüßen uns die Mädchen,
von rechts und links.

Was schert uns ...

Mit Stolz und Eleganze, trägt hartmut seine Lanze,
durchs Städtelein.

Was schert uns ...

aus NÜRNBERG

für Autofahrer
und
Kfz-Gewerbe



von Haus aus
preiswert

GARANTA

VERSICHERUNGS-AKTIENGESELLSCHAFT

Auto - Unfall - Haftpflicht - Sach - Versicherungen

Agentur Waltraud Hille

Das freundliche Autohaus **HILLE** Stadthagen

Habichhorster Str. 24/26 - ☎ (057 21) 7 60 41/42

Neu: Fax-Nr. (057 21) 8 18 26

Seit 1945 Dienst am Kunden
im Schaumburger Land.

Mit uns fahren Sie in der 1. Reihe!

Na denn Prost!

Lindenwirtin

Keinen Tropfen im Becher mehr / Und der Beutel schlaff und leer /
Lechzend Herz und Zunge. – „Angetan hat's mir dein Wein. / Deiner
Äuglein heller Schein, Lindenwirtin, du junge!“

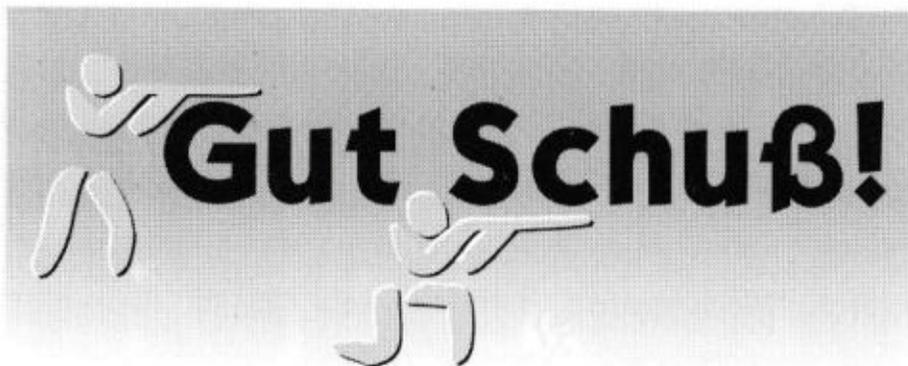
Und die Wirtin lacht und spricht: / „In der Linde gibt es nicht Kreid'
und Kerbholz leider; / Hast du keinen Heller mehr, / Gib zum Pfand
dein Ränzel her, aber trinke weiter!“

Tauscht der Bursch sein Ränzel ein / Gegen einen Krug voll von
Wein, / Tüt zum Geh'n sich wenden. / Spricht die Wirtin: „Junges
Blut, / Hast ja Mantel, Stab und Hut, / Trink und laß dich pfänden!“

Da vertrank der Wanderknab' / Mantel, Hut und Wanderstab, /
Sprach betrübt: „Ich scheide. / Fahre wohl, du kühler Trank, / Lin-
denwirtin jung und schlank, / Schönste Augenweide!“

Spricht zu ihm das schöne Weib: / „Hast ja noch ein Herz im Leib,
/ Laß es mir zum Pfandel“ / Was geschah, ich tu's euch kund: / Auf
der Wirtin rotem Mund / Heiß ein andrer brannte.

Der dies neue Lied erdacht, / Sang's in einer Sommernacht / Lu-
stig in die Winde. / Vor ihm stand ein volles Glas, / Neben ihm Frau
Wirtin saß / unter der blühenden Linde.



General-Anzeiger Schaumburg GmbH
Tel. 05721/9710-0 • Fax 72136 Obernstr. 36-38 • 31655 Stadthagen

mazda

Neu- und Gebrauchtwagen
kauft man gut bei

mazda W. Zauder
Stadthagen

Vornhäger Str. 67 a • Tel. 057 21/6097

Allen Schützenbrüdern wünschen wir „Gut Schuß“

Die Lore

... Tief in des Waldes Dunkel, da steht ein Försterhaus ... Darin-
nen wohnt der Förster ... mit seinem jungen Töchterlein ... Tira-
lala, tiralala ... tralala, ... tiralala, tiralala ... mit seinem jungen
Töchterlein ... Lore, Lore ... schöne Mädels gibt es überall ...
Und kommt der Frühling dann ins Tal, grüß mir die Lore noch ein-
mal, ade, ade, ade ...

Der Förster und die Tochter, die schießen beide gut, ... Der
Förster schoß das Hirschelein, die Tochter schoß das Büschelein
recht tief ins junge Herz hinein.

Steh ich auf hohem Berge, schau über Täler hin, ... dann seh ich
in der Ferne das Haus der jungen Jägerin ...

Blumenfachgeschäft
Gärtnerei

☎ 05721/5151

Fax 05721/73390

Krebshäger Straße

Roy

Brautsträuße • Dekorationen

Topfpflanzen • Schnittblumen

Kranzbinderei • Koniferen




HILGENFELD

AUGENOPTIK UND HÖRAKUSTIK

Obernstraße 55 · 31655 Stadthagen

Telefon 05721 / 7 76 77 · Fax 05721 / 7 93 62

O Straßburg

O Straßburg, o Straßburg, du wunderschöne Stadt!
Darinnen liegt begraben so mannlicher Soldat.

So mancher und schöner, auch tapferer Soldat,
der Vater und lieb' Mutter bösl'ich verlassen hat.

Verlassen, verlassen, es kann nicht anders sein!
Zu Straßburg, ja zu Straßburg Soldaten müssen sein.

Der Vater, die Mutter, die ging'n vor Hauptmanns Haus:
„Ach Hauptmann, lieber Herr Hauptmann, gebt mir den Sohn her-
aus!

„Euern Sohn kann ich nicht geben für noch so vieles Geld;
euer Sohn, der muß marschieren im weit und breiten Feld!

Im weiten, im breiten, allvorwärts vor den Feind,
wengleich sein schwarzbraun's Mädchen so bitter um ihn
weint!“

Sie weinet, sie greinet, sie klaget gar zu sehr.
Ade, mein allerliebst' Schätzchen, wir seh'n uns nimmermehr!“





*Ihr Garant
für gutes Wohnen*

Möbel Kreft

**GARANT
MÖBEL**

Stadthagen, Echternstr. 18, 24/25 · Zugang auch vom Parkplatz Viehmarkt

Eichenrott-Lied

Melodie: Mein Vater war ein Wandersmann

Texte: Adolf Breuer

Ins Eichenrott, kommt schnell herbei! – Das Schützenfest be-
ginnt! – Ob arm, ob reich ist einerlei, – seid Ihr nur froh gestimmt.

Wer aber dumm und geizig ist – und wen der Hochmut quält, – der
bleibe nur auf seinem Mist, – der hat uns nie gefehlt.

Du liebes, altes Eichenrott! – Dir halten wir die Treu! – Wir sind, so
wolle unser Gott, – im nächsten Jahr dabei.



0
5
7
2
1

5051

Echternstraße 29
31655 Stadthagen



**elektro
brettschneider**

*Ihr Elektromeister
seit über 60 Jahren*



Für alle, die laufen . . .

BIRKENSTOCK 

Diese hervorragende Marke bietet Ihnen Fußgesundheitsandalen und Clogs mit dem natürlichen, unvergleichlichen Kork-Leder-Fußbett

Arizona  *Florida* 

New York  *Boston* 

SANITÄTSHAUS

Ring

Inh. K. H. Bock

Stadthagen, Obernstraße 39, Tel. 05721/2048
Bückerburg, Schulstraße 1, Tel. 05722/27272

Ein treuer Husar

Es war einmal ein treuer Husar, der liebt sein Mädchen ein ganzes Jahr . . . Ein ganzes Jahr und noch viel mehr, die Liebe nahm kein Ende mehr . . .

Und als man ihm die Botschaft bracht, daß sein Herzliebchen am Sterben war, . . . da lief er aus seinem Hab' und Gut und eilte seinem Liebchen zu . . .

Ach, Mutter, bring mir schnell ein Licht, mein Liebchen stirbt, ich seh es nicht . . . Das war fürwahr ein treuer Husar, der liebt sein Mädchen ein ganzes Jahr.



alldacor

**Super Auswahl.
Super Preise.
Starke
Leistung.**

*mit besten
Empfehlungen*

**Farben
Tapeten
Teppichboden
Parkett, Stoffe
Gardinen, Sonnenschutz**

Stadthagen Enzer Str. 40-44 (05721) 80040

**ALWAYS
Coca-Cola**

Schutzmarke · koffeinhaltig

Was Sie hier trinken, bringt:

Walter Hauß

MARKENGETRANKE VERTRIEBS-GMBH
HILDESHEIM · HANNOVER · STADTHAGEN

**ALWAYS
Coca-Cola**

WIR BRINGEN DEN SCHWUNG
IN IHREN GESCHMACK

Zentralverwaltung: Industriestraße 6 · 31135 Hildesheim · Tel. 0 51 21/76 11-0



Beseitigung von Blechschäden
Lackierungen für PKW jeder Art

AUTOLACKIEREREI

Olaf Nowitz
31655 Stadthagen

Enzer Straße 115-117
Telefon 05721/75459

Rottlied des Amtspforten-Rotts

(Melodie: An der Nordseeküste)

Es war in Stadthagen, Ihr werdet's versteh'n,
wenn Rottbrüder wieder zum Kleiderschrank seh'n.
Den Anzug mal prüfen, wurd' der Bauch nicht zu dick?
Den Zylinder probieren, man findt sich schick.

So war es auch damals, das Fest stand bevor,
da fand Gustav Klimmer manch' offenes Ohr.
Bei Heinz Böcke-Struck wurd' geleert mancher Pott,
das war der Geburtstag vom Amtspforten-Rott.

Die Rottbrüder wohnen im Land ringsumher,
sie strömen vom Berge, vom Steinhuder Meer.
Und auch aus der Ferne, man hörte davon,
sie kommen aus Hamburg, aus Darmstadt und Bonn.

Wir haben im Rott einen eigenen König
und auch noch zwei Prinzen, sonst wär' das zu wenig.
Und fällt in Stadthagen der König mal aus,
dann leih'n wir der Stadt schnell den unsern aus.

Wir lieben dies Rott, wir könn' nichts dafür,
nur hier schmeckt so richtig der Grüne, das Bier.
Und wenn wir einst tot sind, das Rott geht nicht unter,
dann kommen wir schnell mal vom Himmel herunter.

Refrain
Im schönen Stadthagen
die Amtspforte lacht,
wenn Rottbrüder feiern,
bis spät in die Nacht!

(Dieter Geisler, 1986)



Markt-/Klosterrott-Lied

Melodie: Kufstein-Lied
Text: Hartmut Ansorge, Meinefeld

Nun geht es wieder ins Markt-Klosterrott,
Ihr Schützenbrüder, auf geht's recht flott!
Den schwarzen Anzug, das Holzgewehr,
geschmückt mit Rosen, den Zylinder her,
geschmückt mit Rosen, den Zylinder her.
Hollada . . . im Markt-Klosterrott.

Bei Bier und „Grünen“ kommt bald Stimmung auf,
das Schützenfest nimmt nun seinen Lauf.
Es wird gesungen, geschunkelt, gelacht,
im schönen Klosterrott bis in die Nacht,
im schönen Klosterrott bis in die Nacht.
Hollada . . . im Markt-Klosterrott.

Geht dann der Rundmarsch am Rathaus vorbei
mit den besten Schützen aus unserer Reih',
dann sind wir stolz und es stimmt auch gewiß:
vorm „Klosterrott“, da haben sie alle Schieß!
Vorm „Klosterrott“, da haben sie alle Schieß!
Hollada . . . im Markt-Klosterrott.

Das Schützenfest geht leider einmal vorbei,
doch seid nicht traurig, nächstes Jahr auf's neu,
dann geht es wieder ins Rott wohlbekannt,
Ihr Schützenbrüder vom Schaumburger Land,
Ihr Schützenbrüder vom Schaumburger Land.
Hollada . . . im Markt-Klosterrott.

AUTOVERMIETUNG ERNST HEINE

PKW - LKW - Kleinbusse
Unfallersatzfahrzeuge
FUNK-TAXI
0 57 21
22 51

NORDSEHLER STR. 51, 31655 STADTHAGEN

Altdeutsche Speise-
und Tanzgaststätte
Heines Deele
gut-bürgerliche Küche
Party-Service
0 57 21
59 09

PEUGEOT



Das neue Gesicht.

Der PEUGEOT 306.

Am 24. Mai macht's Klick bei PEUGEOT.*

Entdecken Sie ein Gesicht, das Sie in jeder Hinsicht begeistern wird. Der neue 306 als Fließheck, Limousine, als Break oder Cabriolet. Freuen Sie sich auf tolle Aktionen, und machen Sie mit beim 306 Fotowettbewerb. Also, Kamera nicht vergessen, und herzlich willkommen zur Premiere des Jahres.

PEUGEOT. Mit Sicherheit mehr Vergnügen. **306** PEUGEOT 



der löwenstarke Partner

Autohaus der Körse



31655 Stadthagen · Körsestraße 2

Telefon 05721 / 9788-0 Telefax 05721 / 9788-30



Wir sind umgezogen!

Autohaus

MÖLLER

Vornhagen 10 (an der B 65)

31702 Lüdersfeld

Telefon (05721) 3870

Fax (05721) 925513



SEAT-

Vertragshändler

Freie Tankstelle

Gebrauchtwagen

An- und Verkauf



Gothaer  Gruppe

Aachener
BAUSPARKASSE AG



Generalagentur

ROLF BÖHLKE

Postfach 123, Enzer Str. 131

31655 Stadthagen
Tel. 057 21 / 74382

Herzilein

(Melodie: Herzilein, Text: Friedrich Homeier, 1990)

In jedem Jahr, das ist doch klar,
gehts auf in das Rott,
im Zelt ist schon Power,
ich steh' auf der Lauer,
nehm Abschied von Margot.
Ich geb ihr ein Küßchen
aufs süße Schnütchen,
wie sich das so gebührt;
damit sie mit Freude und mit Liebe
mich an die Haustür führt.
(und ich sag ganz lieb)

Herzilein, ich brauch einen
Urlaubsschein,
trag keine Stunde dort ein,
werd heut' nicht mehr bei
Dir sein. (2x)

Ich sehe auf einmal
den Himmel gleich zweimal,
wer hätte das gedacht.
Die Stimmung war Spitze,
selbst Karl und Fritze
haben sehr gelacht.
Hab' dabei vergessen
Promille zu messen;
ich muß es auch gestehn,
ich konnte im Rhythmus,
wie man da so mit muß,
gar nicht mehr aufrecht gehn.
(und ich sag ganz lieb)

Herzilein, Du wirst mir sicher
verzeihn,
muß noch in das Festzelt rein,
werd heut' nicht mehr bei
Dir sein. (2x)

Rottlied vom Waterbuk

„Brandenburger Rott“

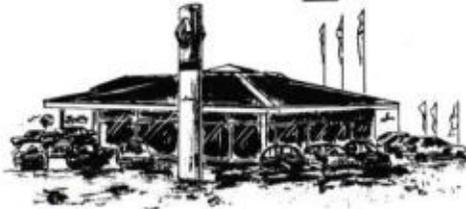
Melodie: Hundert Mann und ein Gewehr (Marschtempo)

Schützenfest ist wieder da,
Freunde, Nachbarn fern und nah!
Mutter, den Zylinder her,
Blaumenbusch und Holtgewehr!
Und so zieh'n wir munter los,
Bier und Frühstück war'n famos!
Aber eins, das bleibt besteh'n:
Das Brandenburger Rott
wird nie vergeh'n!

Der zweite Tag besonders schwer
mit Blumen und dem Holzgewehr.
Das nächste Rott, das ist doch klar,
ist hier bei uns im nächsten Jahr.
Der Marktplatz ist für uns so weit
doch zwei Stunden haben wir noch Zeit.
Parademarsch marschieren wir,
doch trinken lieber Schnaps und Bier!

IHR RENAULT-VERTRAGSPARTNER
IN STADTHAGEN

AUTOHAUS Heins



RENAULT
AUTOS
ZUM LEBEN

Vornhäger Straße 73 • 31655 Stadthagen • Tel. 05721/3095 • Fax 81300

Rottlied

vom Rott Bahnhofstraße – Loccumer Land

nach der Melodie: Wie scheint der Mond so hell . .

Text: Ingrid Krömer

Wir feiern Schützenfest in uns'rer Stadt,
da fährt kein Auto mehr und auch kein Rad,
denn da marschieren wir mit dem Gewehr, Gewehr,
und der Rottmeister der geht vor uns her.

Im schwarzen Anzug und mit Holzgewehr,
die rote Nelke steckt schon am Revers,
so zieh'n wir morgens los, drei Tage lang, ja lang,
ist auch der Weg oft weit, wir sind bereit.

Die Straßen sind geschmückt, der Himmel blau,
die Fahnen in den Farben weiß, rot, blau,
sie weisen uns den Weg in das Quartier, Quartier,
hier ist es wunderschön, hier bleiben wir.

Seht Euch das Rott doch an, ist es nicht toll,
die Brötchen sind geschmiert, die Gläser voll,
und wenn ein Tusch erklingt, das ist doch klar, ja klar,
es lebe hoch die ganze Helferschar.

Im Bahnhofstraßenrott – Loccumerland,
da ist die Stimmung gut, das ist bekannt,
d'rum laßt uns singen und fröhlich sein, ja sein,
dann läßt man uns auch morgen wieder ein.

Wir sind gekommen heut', das ist doch klar,
wir stoßen an auf das Rottmeisterpaar,
und uns're Musik spielt ganz wunderbar, ja . . bar,
wir freu'n uns alle schon auf's nächste Jahr.

Jagd- u. Sportwaffen, Zu-
behör, Munition, Messer,
Bekleidung, Pokale,
Gravierungen



Meister des Büchsen-
macher-Handwerks
eigene Werkstatt

aus Ihrem Fachgeschäft:
Ihr Büchsenmacher
Frank Marx
Stadthagen, Obernstraße 26

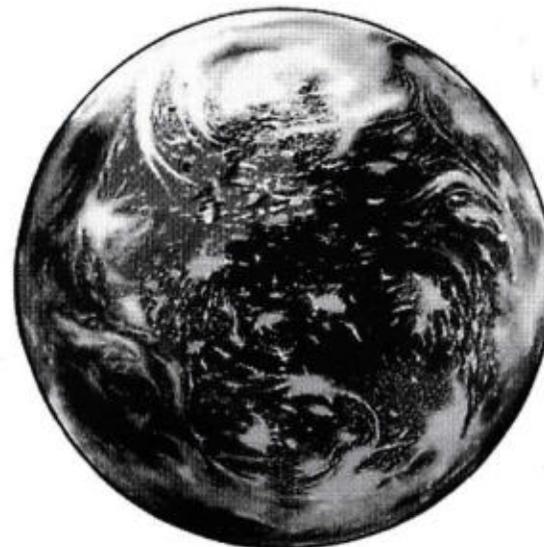
Ehrentafel Bester Schuß

Historisches Schützenfest Stadthagen

1890 H. Lippert	1955 E. Bartelsmeier
1892 W. Becker	1956 A. Möller
1895 G. Bredemeier	1957 W. Becker
1900 K. Dreier	1958 H. Wecke
1902 A. Ohlhorst	1959 K. H. Everding
1903 G. Bredemeier	1960 H. Beinke
1904 L. Salfeld	1961 G. Harten
1905 L. Beißner sen.	1962 W. Becker
1906 L. Salfeld	1963 W. Mensching
1907 K. Ehlerding	1964 H. W. Wildhagen
1908 W. Becker	1965 K. Dähne
1909 H. Lippert	1966 W. Niemitz
1910 A. Brandes	1967 G. Harten
1911 Bürgermeister Ocker	1968 J. Lage
1912 F. Krendel	1969 H. Siekmann
1913 A. Furtwengler	1970 H. W. Wildhagen
1914 F. Städing	1971 Dr. Hippe
1921 F. Struckmann	1972 E. Bartelsmeier
1922 P. Gebert	1973 H. Thölke
1923 P. Gebert	1974 Chr. Deibele
1924 W. Becker	1975 F. Seggebruch
1925 K. Albes	1976 W. Brüggmann
1926 W. Böger	1977 J. Lage
1927 W. Becker	1978 Fr. Melching
1928 W. Battermann	1979 P. Hauß
1929 A. Bradtmöller	1980 P. Fahsing
1930 W. Böger	1981 W. Engelking
1931 W. Böger	1982 D. Bartelsmeier
1932 W. Böger	1983 H. Siekmann
1933 K. Albes	1984 Kl. Lohmeier
1934 E. Bernhard	1985 H. Bartels
1935 Fr. Botermann	1987 H. Wildhagen
1936 F. Schulte	1988 G. Mensching
1937 Fr. Krull, Major	1989 H. O. Wehmeier
1938 F. Struckmann	1990 W. Buddensiek
1939 W. Kirchhöfer	1991 N. Knigge
1950 A. Butterbrodt	1992 M. Schwedowski
1951 K. Brandt	1993 K. Meier
1952 F. Hasse	1994 W. Engelking
1953 W. Battermann	1995 T. Elberg
1954 K. F. Rinne	1996 M. Fütterer

Gestaltung und Druck: Hasse-Druck GmbH; Fotos: Karlheinz Poll und privat.

DIE MODEWELT VON KREFT



KREFT
SCHUHE · SPORT · MODE 2000
 AM MARKT 12 · STADTHAGEN